

# DAS KARTENSPIEL



Mit jedem Ass soll ich erinnert werden:  
Es gibt nur einen Schöpfer Himmels und der Erden!  
Die 2 sagt mir, zwei Menschen gab's im Paradies:  
Adam, und seine Frau, die Eva hieß.  
Die Karte 3 erklärt mir, was dreieinig heißt:  
Gott ist für uns der Vater, Sohn und der Heil'ge Geist.



Vier Evangelisten zu unseres Herren Ruhm  
haben geschrieben ein Evangelium.  
Fünf Kieselsteine suchte David sich im Bach -  
dann legte mit der Schleuder den Goliath er flach.  
In sechs Tagen schwerer Arbeit erschuf sich unser HERR  
die Menschen, Tiere, Pflanzen, die Erde und das Meer.



Am siebten Tage ruhte der Schöpfer sich dann aus;  
das tun nun auch wir Menschen: So wird der Sonntag draus!  
Acht Menschen, acht! (und zwar die Frommen)  
sind bei der großen Sintflut einst nicht umgekommen.  
Neun Aussätzige, bis auf den Tod erkrankt,  
haben für ihre Heilung Jesus nicht mal gedankt.



Zehn Gebote Gott dem Mose gab,  
als er vom Berge Sinai zum Volke stieg hinab.  
Ich habe hier vier Buben, ich habe hier vier Damen,  
ich habe hier vier Könige - das sind zwölf zusammen!  
Zwölf Stunden hat der Tag, zwölf Stunden hat die Nacht,  
zwölf Monate das Jahr, so wird die Zeit gemacht!



Herz, Karo, Pik und Treff, vier Farben in der Hand:  
Vier Jahreszeiten färben Wald, Wiese, Welt und Land.  
52 Karten hab ich in meinem Spiel!  
Nun zähl im Jahr die Wochen! Es sind genauso viel!  
Und zählen wir die Punkte, so sind es ohne Frage  
365 - so viel ein Jahr hat Tage!



„Moment!“, wird da die Frage der Rechnenden vernommen,  
„Ich kann nur auf 364 kommen!“  
Vollendet sind die Tage doch nur mit einem Lachen!  
Darum darfst Du die Rechnung nie  
ohne den Joker machen!

## IMPULS ZUM EINSATZ IM RU

**Vorbemerkung:** Das Gedicht setzt Grundkenntnisse voraus und bietet damit einen „Aha“-Effekt.

Das Hörbeispiel ist geeignet ab etwa 3. Jahrgangsstufe bis ca. 6. Klasse, kann aber ggf. auch darüber hinaus verwendet werden (schließlich spielen SuS eigentlich eher erst ab der Mittelstufe Karten).

Will man die SuS selbst eine **Aufnahme** des Gedichtes produzieren lassen, ist das ab etwa 7. Klasse möglich.

Viele SuS haben **Kartenspiele** zuhause, darauf kann Bezug genommen werden, damit sie nicht nur die Bilder auf dem Arbeitsblatt sehen, sondern echtes Material nutzen können.

### **Kompetenzen** (zu differenzieren nach Jahrgangsstufe)

Die SuS nehmen wahr,

- wie souverän mit der Kenntnis von biblischen Geschichten „gespielt“ werden kann,
- dass diese Geschichten im Alltag begleiten können und
- religiöses Wissen sich wie einen Filter auf Alltagsgegenstände legen kann, wodurch diese an Tiefe und Spiritualität gewinnen.

Sie können reflektieren, dass Allgemeinwissen nötig ist, um Lyrik zu dechiffrieren.

Sie können eigenes Wissen anwenden, um auf der Basis eines Kartenspiels selbst neue Verknüpfungen mit den Zahlen zu schaffen und so ihre Kenntnisse kreativ umsetzen.

### **Lehrplanbezüge**

sind vielfältig - z.B. Umgang mit der Bibel, Ausdrucksformen christlichen Glauben. Fächerübergreifend sind Bezüge zu Deutsch und HSU möglich.

### **Möglichkeiten zur Arbeit mit dem Arbeitsblatt** je nach Leistungsstand und Zielsetzung:

- Textarbeit: Leuchtwörter, wichtige Begriffe unterstreichen

Rechte Spalte:

- Passende Bilder zu den Erzählungen im Gedicht (entweder allgemein oder auf die Bibelstellen bezogen) zeichnen
- Bibelstellen herausfinden, auf die sich das Gedicht bezieht
- weitere Geschichten notieren, die man mit den Karten verbinden kann.
- die SuS erarbeiten selbst eine künstlerische Version des Gedichtes (siehe unten)

### **Weiterführende kreative Umsetzung:**

#### **1) Eigene Interpretation und Gestaltung**

Die SuS

- sprechen das Gedicht selbst ein und
- unterlegen es einer Videoproduktion selbst mit Bildern und Musik

So können die SuS eine eigene Interpretation schaffen, eigenen Bezug herstellen und sich künstlerisch mit modernen Medien ausdrücken.

Mögliche Programme: Adobe Spark Video oder Book Creator

Das Gedicht ist für Unterrichtszwecke bearbeitet.

## 2) Arbeit am Original:

Das **Original ist im Internet** zu finden. Es ist durchaus anregend für SuS, allerdings nicht 1:1 kompatibel mit dem Arbeitsblatt.

Ein weiterer Schritt kann sein, nach der grundlegenden Erarbeitung das Original zu hören und die Unterschiede zu prüfen und zu reflektieren.

Link zum Original:

<https://www.youtube.com/watch?v=Qi0qItstHCw>

Bruce Low unterlegte das Gedicht mit einer Version von J.B.Bach „Air“.

© Katharina Kemnitzer, 26. März 2020